

Recticel

Geschäftsbereich Bedding verkauft

Montag, 22.11.2021

Die belgische Recticel-Gruppe verkauft den Großteil ihrer Bettensparte, zu der auch die deutsche Tochter Schlaraffia gehört. Das hat das Unternehmen gerade bekannt gegeben. Hierfür wurde eine verbindliche Vereinbarung mit der portugiesischen Aquinos-Gruppe als Käufer getroffen. Aquinos befindet sich in Privatbesitz und produziert bisher mit 3.300 Mitarbeitern nach eigenen Angaben rund 2,25 Mio. Sofas und 1 Mio. Matratzen im Jahr.

Die Vereinbarung sieht vor, dass der Geschäftsbereich Bedding für einen Unternehmenswert von 122,4 Millionen Euro an die Aquinos-Gruppe verkauft wird. Es wird erwartet, dass die Transaktion im ersten Quartal 2022 abgeschlossen wird, vorbehaltlich der üblichen Abschlussbedingungen und Konsultationen. Die nordischen Bedding-Aktivitäten verbleiben bei Recticel und werden in das Living & Care Segment von Recticel Engineered Foams integriert. Der Nettoerlös nach Transaktionskosten und abzüglich ebenfalls übertragener Verbindlichkeiten wird voraussichtlich 97 Mio. EUR betragen. Der Erlös aus dem Verkauf soll zum Abbau von Schulden verwendet werden.

Der Geschäftsbereich Bedding von Recticel entwickelt und produziert verbraucherfertige Matratzen, Lattenroste und Boxspringbetten, die hauptsächlich unter bekannten Markennamen wie Beka, Lattoflex, Literie Bultex, Schlaraffia, Sembella, Superba und Swissflex vermarktet werden, sowie Ingredient-Brands wie Geltex inside. Der Geschäftsbereich Bedding umfasst derzeit neun Produktionsstandorte in sieben EU-Ländern – Österreich (1), Belgien (2), Deutschland (2), Polen (1), Rumänien (1), Schweiz (1) und die Niederlande (1) – und beschäftigt rund 1.555 Mitarbeiter. Im Jahr 2020 erwirtschaftete der Geschäftsbereich einen Gesamtumsatz von 225,9 Millionen Euro, ohne die nordischen Bedding-Aktivitäten.

Die 1985 gegründete Aquinos-Gruppe befindet sich in Privatbesitz und hat ihren Hauptsitz in Sinde – Tábua (Portugal). Aquinos ist einer der größten Hersteller von Polstermöbeln und Matratzen in Europa mit mehr als 3.300 Mitarbeitern und Produktionsstätten in Portugal, Frankreich und Polen. Die Aquinos-Gruppe, die im Jahr 2020 einen Jahresumsatz von 370 Mio. EUR erzielt hat, beabsichtigt, ihr Bedding-Geschäft weiter auszubauen, indem es ihr bestehendes Produktangebot durch starke Marken ergänzt und ihren Kundenstamm erweitert sowie ihre geografische Reichweite ausdehnt.

Olivier Chapelle (CEO von Recticel): „Die Veräußerung des Geschäftsbereichs Bedding ist ein weiterer wichtiger Schritt zur Verschlankeung der Konzernstruktur und zur Verwirklichung unserer strategischen Ziele bei gleichzeitiger weiterer Stärkung unserer Kapitalstruktur.“

Carlos Aquino (Vorsitzender und CEO der Aquinos-Gruppe): „Wir sind sehr erfreut über die heutige Ankündigung. Die Übernahme des Bedding-Geschäfts von Recticel wird unsere Position auf dem europäischen Markt für Schlafkomfort deutlich stärken. Die starke Marke und das ergänzende Produktangebot von Recticel werden es uns ermöglichen, eine viel stärker diversifizierte Gruppe mit einer erweiterten geografischen Reichweite zu werden. Wir sind zuversichtlich, dass wir die Transaktion innerhalb kürzester Zeit durchführen und abschließen können, und freuen uns darauf, das Bedding-Geschäft und die Teams von Recticel zu integrieren, um unseren Kunden einen Mehrwert zu bieten.“

Geschäftsbereich Bedding verkauft